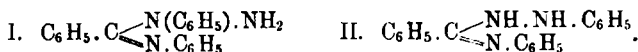


**20. Henry L. Wheeler und Treat B. Johnson:
Notiz über die isomeren Hydrazidine von Pechmanns.**

(Eingegangen am 20. Dezember 1910.)

Die über diesen Gegenstand erschienene Mitteilung der HHrn. Busch und Ruppenthal¹⁾, in welcher unsere Namen nicht erwähnt werden, gibt uns Veranlassung, auf eine von uns bereits im Jahre 1904 veröffentlichte Abhandlung hinzuweisen. In dieser zeigten wir, daß die hier in Rede stehenden Isomeren keine tautomeren Substanzen sind, daß vielmehr bei der Reaktion zwischen dem Benzanilid-imidchlorid und Phenylhydrazin die Strukturisomeren I und II entstehen:



Wir kamen hinsichtlich der Konstitution der beiden Verbindungen schon damals zu der gleichen Ansicht, wie jetzt Busch und Ruppenthal. Unsere Auffassung bezgl. des ersten der beiden Isomeren begründeten wir ebenfalls auf demselben Wege, wie die genannten beiden Chemiker; hinsichtlich des Isomeren II war unsere Beweisführung jedoch eine andere; man vergl. hierüber unsere unter dem Titel »On Isomerism in the Amidine Series: Diphenylbenzenyl-amino-amidine and Phenyl-benzenyl-phenylamino-amidine« erschienene Publikation²⁾.

Sheffield, Laboratory of Yale University.

21. Carl G. Schwalbe: Über mercerisierte Cellulose.

(Eingegangen am 22. Dezember 1910.)

Auf S. 3430 ff. des Bandes 43 [1910] dieser Berichte hat Miller Versuche über quantitative Mercerisierung und Analysen mercerisierter Cellulose mitgeteilt. Durch seine Feststellungen hat er seiner Ansicht nach entgegen der herrschenden Anschauung erstmalig den Beweis erbracht, daß mercerisierte Cellulose nicht mehr Wasser enthält als nicht mercerisierte.

Ein Teil der einschlägigen Literatur scheint Miller völlig entgangen zu sein. Er zitiert zwar eine ältere Veröffentlichung von mir über das vermittelte der »Toluol-Methode« (Destillieren von mercerisierter Cellulose mit Toluol oder Petroleum) angeblich gefundene Wasser, nicht aber eine wenig später³⁾ veröffentlichte Arbeit, in der auf Grund von Versuchen mit größeren Materialmengen der Nachweis geführt wird, daß Mercerisation nicht mit Wasseraufnahme verbunden ist. Ich muß daher gegen die Aufnahme in die

¹⁾ B. 43, 3001 [1910]. ²⁾ Am. 31, 577 [1904].

³⁾ Schwalbe, Z. Ang. 21, 1321 [1908].